

Jahresbericht 2001 des Präsidenten

Mein erstes Jahr als Präsident des Turnvereins Spiez geht bald zu Ende und somit ist es an der Zeit, ein erstes Mal Rückschau zu halten.

Das Jahr 2001 war ein verrücktes Jahr.

Insbesondere natürlich wenn man schaut, was alles auf der Weltbühne passiert ist : New York, Zug, Swissair, Gotthardtunnel, um nur ein paar Stichworte zu nennen. Solche Ereignisse relativieren die eigene Sichtweise sehr stark. Probleme, Sorgen und Nöte des Alltags sind plötzlich nicht mehr so gross, wie sie vorher schienen. Man stellt fest, dass es einem eigentlich sehr gut geht und andere mit wesentlich grösseren Sorgen und Nöten zu kämpfen haben.

Für den Turnverein Spiez war das 2001 ein turbulentes Jahr.

Einerseits die sportliche Seite, wo wir wohl eines der erfolgreichsten, wenn nicht sogar das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte feiern dürfen.

Sehr viele hervorragende Resultate sowohl auf Seite LA wie auch auf Seite GETU konnten erzielt werden. Es konnte gar der erste Schweizermeistertitel in der Vereinsgeschichte gefeiert werden !

An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle Athletinnen und Athleten.

Viele haben auch ganz persönliche Erfolge gefeiert, die vielleicht nicht an die grosse Glocke gehängt werden, aber deshalb nicht minder wichtig sind !

Euer Einsatz im Training kostete manchen Schweißtropfen, Eure Einstellung und der Wille an den Wettkämpfen war einfach super !

Mit dem Kuhladen-Lotto hat sich einer neuer Anlass gleich auf Anhieb als grosser Erfolg erwiesen. Besten Dank an das OK und all die Leute, die an diesem und anderen Anlässen tolle Einsätze geleistet haben.

Ein grosser Dank geht natürlich auch an all die Leiter, Betreuer und Helfer, die mit Ihrem Einsatz während vieler Stunden all diese Erfolge erst möglich gemacht haben.

Für solche Erfolgserlebnisse braucht es den Einsatz aller, und dieser „Teamsprit“ den es unbedingt braucht, ist beim TV Spiez vorhanden. Das freut mich ganz besonders.

Andererseits die administrative Seite, wo wir im Vorstand sehr grosse Umwälzungen, und die damit verbundenen Probleme zu bewältigen hatten.

Aufgrund der gehäuften Rücktritte langjähriger und verdienter Vorstandsmitglieder, (die sich in ihrem Leben auch noch anderen Dingen zuwenden wollten) musste ein grosser Teil des Vorstandes neu besetzt werden.

Da ein solcher Wandel immer auch eine Chance ist, haben wir uns entschlossen, die bisherige Organisation zu überdenken, zeitgemäss Strukturen zu erarbeiten und einzuführen.

Es freut mich deshalb sehr, an der diesjährigen HV die neue Vereinsstruktur präsentieren zu dürfen. Wir hoffen, dass sie mithilft, einen einwandfreien Turnbetrieb und alles was damit zusammenhängt zu ermöglichen und die Aktiven an der Front in ihrem Tun optimal zu unterstützen !

Ganz speziell freut mich, dass wir topmotivierte, junge Leute für die Vorstandstätigkeit gewinnen konnten. Besten Dank an alle die geholfen haben, das zu ermöglichen.

Nun bin ich überzeugt, dass wir auf sportlicher und administrativer Seite eine tolle Basis haben, welche für mich persönlich die Mithilfe bei der Vereinsführung zu einem Vergnügen macht. Ich freue mich aufs nächste Jahr.

Ich wünsche Euch allen ein gutes 2002.

Euer Präsident
Christoph Arpagaus.

Jahresbericht 2001 der Oberturner

Ohne Fleiss kein Preis.... somit mit Fleiss viel Preis. Und was für Preise. Das Jahr 2001 bringt für den TV Spiez glorreiche Resultate, welche durch viel Einsatz mit motivierten Leuten in sehr guten Trainings erarbeitet werden. Einerseits kann Karin Sarbach an den GETU-Schweizermeisterschaften mitturnen und erreicht dort den sehr guten 27. Gesamtrang im Test 7, andererseits sind Monika Tschabold und Andrea Maibach Kantonalmasterinnen in ihren Spezialdisziplinen geworden. Und zudem erzielten sie während der gesamten Saison noch weitere Glanzresultate, von welchen wir an der HV noch mehr hören werden.

Auch die jüngeren Semester aus der Jugi trainieren teilweise auf sehr hohem Niveau. Unvergessen bleibt dabei die Schlagzeile im SpiezInfo: „Schweizermeistertitel für den TV Spiez“. Sandro Schneider, Simon Schneeberger und Stefan Trummer werden sensationell Schweizermeister in der 3 x 1000m – Staffel der Jugend B.

Ebenfalls an einem Schweizerischen Final teilgenommen hat unser LMM-Mixed-Team. Monika Tschabold, Andrea Maibach, Pascal Schürch, Mathias Brand und Thomas Huber erkämpfen dabei die Bronzemedaille.

Herzliche Gratulation und ein Dankeschön für den Topeinsatz an alle. Auch an all jene, welche am nassen Oberl. Turnfest in Brienz trotz strömendem Regen gekämpft haben; und an die, die an der Korbballmeisterschaft mit unterschiedlichem Korbball-Talent sich Hundertprozent eingesetzt haben; und an die, die die Finalrundenqualifikation an der Unihockeymeisterschaft geschafft haben; und an alle übrigen, welche im Namen des TV Spiez irgendwo am Start gestanden sind oder sich sonst für unseren Turnverein eingesetzt haben. Merci vielmal.

Sportliche Aussichten fürs neue Jahr

An Herausforderungen wird es heuer nicht mangeln: Eidg. Turnfest im Baselbiet mit LMM-Teambeteiligung von uns, Gigathlon anlässlich der Expo 02, GETU-SM in Spiez und und und....

Das vergangene Jahr hat für mich und meine Vizeoberturner in beruflicher Hinsicht wegweisende Entscheide gebracht, die für den TV Spiez zu Veränderungen führen. Ich werde ab Frühjahr 2002 den Lehrgang zum Führungsnachdiplom besuchen und sehr wahrscheinlich am Freitag nicht mehr so oft in der Halle anzutreffen sein. Hadi will die oberste Juristenstufe, den Notar erreichen und René beginnt mit einer weiteren Stufe in seiner Marketing-/Werbeausbildung. Daher haben wir uns im August entschieden, unser Amt nach 4 Jahren auf diese HV abzugeben.

Im Rahmen einer Neustrukturierung in der Führung des TV Spiez konnte Frank Röthlisberger als Leiter des Ressort SPORT gewonnen werden. Frank hat als Sportlehrer sein Hobby zum Beruf gemacht. Ich bin sicher, dass dieser Enthusiasmus sehr ansteckend wirken wird auf uns alle. Ich freue mich sehr, dass wir mit Frank eine Topföhrung des Ressort SPORT haben. Auf seine Ideen und Ziele sind wir alle sehr gespannt. Ich wünsche ihm und Euch allen auch im Namen von René und Hadi viel Erfolg, Spass und Freude am Sport.

Markus

Jahresbericht 2001 des JUTU Spiez

Erntezeit

Zwar ist der (JUTU) Rebberg noch recht jung, dank der guten Hege und Pflege konnten auch dieses Jahr einige – auch hoch hängende Trauben – geerntet werden. Ein (Leiter)Team von rund 60 Leuten sorgt dafür, dass alles gepflegt wird, weiter wächst und noch viele Früchte (nicht zu verwechseln mit Früchtchen) abwirft. Sämtliche der rund 320 grossen und kleinen (Kinder)Reben müssen umsorgt werden.

Der Winter

Hier wird experimentiert, neues einstudiert, geschwitzt, gelacht, geschuftet und alles getan, dass Mann und Frau im Frühling „parat“ sind. Es ist auch die Zeit, wo sich die Leiterinnen und Leiter in den verschiedensten Kursen aus- und weiterbilden. Von Winterschlaf keine Spur.

Der Frühling

Trainingslager und Tenerozeit. Noch 5 Jahre älter als das JUTU ist die Tradition des Trainingslagers in Tenero. Leider konnten wir erst in der 2. Frühlingsferien-Woche unser Lager durchführen. Wie immer wurde im Süden intensiv trainiert und sowohl die Stimmung wie auch die Küche waren ausgezeichnet.

Die ersten Wettkämpfe, für die Geräteturner einen Tag ! nach der Heimreise von Tenero, liessen aber auf eine gute Saison hoffen.

Für alle ist der Frühling eine sehr intensive Zeit. Denn auch bei den Jüngsten (Muki/Vaki-Turnen und Kitu) sind die Anfangsschwierigkeiten längst vergessen und es wird fleissig geübt und trainiert.

Gute Ausbildung kostet immer viel Geld. Also mussten sich die JUTU Verantwortlichen etwas einfallen lassen.

Mit einem Sponsorenlauf erhoffte man sich einige Einnahmen, um die anfallenden Ausgaben wie Verbandsabgaben, Startgelder, zusätzliche Hallenmieten, etc. bezahlen zu können. Unter Federführung von Martin und Melanie Dietrich wurde dieser Anlass zu einem tollen Erfolg. An dieser Stelle auch allen LäuferInnen, Helfern und natürlich den SPONSOREN ein ganz grosses MERCI. Unsere Kassierin freute sich, einen grossen Batzen in die Kasse zu erhalten.

Der Sommer

O o o o o O

Ferienzeit. Nicht ganz für alle. Die WettkämpferInnen (Leichtathletik und Geräteturnen) trainieren auch in den Ferien, denn im Herbst stehen die wichtigsten Wettkämpfe vor der Tür. Es ist sicher nicht ganz einfach, sich nach einem anstrengenden Schul- und Arbeitstag ,oder gar in den Ferien, frühzeitig aus der Badi zu verabschieden, um ins Training zu gehen. Tatsache ist aber: Wer das auf sich nahm, konnte im Herbst auch Erfolge feiern!

Der Herbst

Schlag auf Schlag kamen die wichtigen Wettkämpfe. Die intensiven Trainings machten sich bezahlt.

Für die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen vom kommenden November sind 5 Turnerinnen qualifiziert.

8./9. September, ein verrückter Tag: Mit dem Jugitag in Uetendorf und den Schweizer-Staffelmeisterschaften in Thun standen zwei Saisonhöhepunkte am gleichen Wochenende auf dem Programm. Am Samstag glänzten die Geräteturner/Innen und Leichtathleten/Innen am Jugitag mit 17 Podestplätzen und vielen Auszeichnungen. Am Sonntag sollte es noch besser kommen: Noch einmal gaben LA's, Getu's - und für das Jutu Spiez neu die Team-Aerobicgruppe - Vollgas. Vom kleinen Kitu-Knirps bis zum 15-jährigen Athleten kämpften alle fürs gleiche Ziel: einen möglichst guten Rang mit dem Jutu Spiez.

Folge: JUTU Spiez SIEGER in der 2. Stärkeklasse. Bravo Giele u Meitli !!

Das Sahnehäupchen an diesem Tag setzten Sandro Schneider, Simon Schneeberger und Stefan Trummer mit dem erstmaligen Gewinn eines Schweizermeistertitels in der Vereinsgeschichte.

3 x 1000 Meter Jugend B: Schweizermeister !!!

Herzliche Gratulation Jungs.

Daneben gab es an verschiedenen andern Wettkämpfen noch viele sehr gute Resultate, die auf der interessanten Homepage des JUTU nachgelesen werden können.

Grosses MERCI

Um solche Erfolge feiern zu können, braucht es viele engagierte Kinder und Jugendliche, die einen grossen Teil ihrer Freizeit ins Training investieren. Es braucht sehr viele Leiterinnen und Leiter auf ALLEN Stufen und in ALLEN Sparten. Es braucht Eltern, die ihre Kinder unterstützen und bei Anlässen und Wettkämpfen aktiv mithelfen. (Fahrer, Kampfrichter etc.) Aber es braucht auch das Entgegenkommen der Gemeinde. Hier finden wir immer wieder offene Ohren für die Jutu-Anliegen und erhalten wertvolle Unterstützung. Ein grosser Dank geht auch an alle Hauswarte, sie haben's mit uns nicht immer leicht... Last but not least sind wir auf die Spiezer Geschäfte und Firmen angewiesen, die uns bei Anlässen immer wieder unter die Arme greifen.

Allen ein ganz grosses MERCI, die sich zum Wohle des Jutu Spiez und damit einem Teil der Spiezer Jugend einsetzen. Wir hoffen, auch weiterhin auf euer Wohlwollen und eure Treue zählen zu können. Merci

Ausblick:

Nächstes Jahr wird das JUTU Spiez 10 Jahre alt.

Zu diesem Anlass organisieren wir mit Erich Sarbach als OK Präsidenten im Oktober die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen der Frauen und wollen einmal mehr beweisen, dass das JUTU Spiez auch nationale Anlässe organisieren kann.

Aber auch ein wenig feiern sollte drin liegen. Natürlich mit den Kindern und Jugendlichen im Zentrum. Reserviert euch schon jetzt das letzte Wochenende in den Sommerferien und überlegt euch etwas zum Thema Indianer.....

Infolge Umstrukturierungen im Jugend und Sport Bereich (J+S) wird Heinz Kummer das alleinige Präsidium des JUTU Spiez übernehmen. Heinz Maibach wird neu J+S Coach und in seinem neuen Amt ebenfalls im JUTU Vorstand vertreten sein.

Die Jutu Präsidenten

Heinz Kummer / Heinz Maibach

Jahresbericht 2001 der Handballriege Spiez

Wie immer um diese Zeit steht die Handballriege mitten in der Saison. An der regionalen Hallenmeisterschaft nehmen wir mit fünf Teams teil. Die Herren spielen in zwei Mannschaften mit dem TV Wimmis als Spielgemeinschaft. Neu stellen wir eine zweite Damenmannschaft. Die sehr guten Resultate der ersten Damenmannschaft zeigen also Wirkung. Dazu kommt noch eine Junioren U17-Mannschaft.

Die Hälfte der Meisterschaft ist gespielt und mit den Ergebnissen bei den Junioren und den Damen 1 sind wir sehr zufrieden.

Die Junioren beendeten die Vorrunde auf dem 2. Rang. Dadurch sind sie nun für die Rückrunde in eine höhere Stärkeklasse eingeteilt worden. Die Damen 1 spielen als Aufsteiger in die 2. Liga wiederum vorne mit. Nach einem verhaltenen Start steigerten sie sich und liegen im Moment auf dem 3. Tabellenrang. Die Damen 2 spielen in ihrer ersten Saison beachtlich und erzielen laufend Fortschritte. Punktzahl und Rangierung stehen in der ersten Saison nicht im Vordergrund.

Beide Herrenmannschaften kämpfen nicht sehr glücklich und haben einige Spiele sehr knapp verloren. In der Rückrunde kann es nur besser werden.

In der zweiten Saisonhälfte wollen wir noch einiges verbessern und haben auch entsprechende Massnahmen ergriffen. Jedenfalls sind wir guten Mutes und freuen uns auf die kommenden Spiele.

Spiez, 15. Januar 2002

Beat Welten

Jahresbericht 2001 Turnen für Alle Spiez

Vom 09. Januar bis 18. Dezember wurden in 36 Lektionen mit einer sehr guten Beteiligung (durchschnittlich 20 TeilnehmerInnen) jeweils am Dienstag von 1900 bis ca. 2000 Uhr in der Turnhalle Dürrenbühl geturnt.

Ein grosser Kern der Teilnehmer besuchte die Lektionen beinahe zu 100 % und es zeichnet sich ab, dass dadurch beinahe ein Vereinsleben entsteht. Es wurden gemeinsame, gut besuchte Anlässe wie z.Bsp.: Curling, Brätle am See, Racletteessen, Kegeln usw. organisiert.

Dieses Jahr hatten wir wiederum keine Leiterprobleme, standen doch die ganze Zeit folgende LeiterInnen zur Verfügung:

- Fränzi Lobsiger
- Heidi Neukomm
- Hansruedi Indermühle
- Bruno Lustenberger
- Heinz Maibach
- Bernhard Zürcher

Wir danken dem TV für das Verständnis und das Entgegenkommen bei den jeweiligen Zeitverschiebungen der Lektionsenden (bis 2030 Uhr) ganz herzlich.

Im Grossen und Ganzen hatten wir keine Probleme und der Turnbetrieb kann aus unserer Sicht so weitergeführt werden.

Finanzen

Die Jahresrechnung präsentiert sich wiederum sehr ausgeglichen und wir können mit einem geringen Saldo vortrag ins neue Jahr.